

Arbeiter-Zeitung

Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Der hoffnungslose Kanzler.

Unter der Kontrolle der Rentenbank.

Hoffnungen und Absichten.

Stresemann warnt vor Ausschaltung der parlamentarischen Parteien und der Bildung eines Direktoriums.

Berlin, 19. November. (WZB.)

Zur der gestrigen Sitzung des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei sprach der Reichs-Langier über die politische Lage. Daß die Aufgabe des politischen Arbeitens eine Verantwortung sei, betonte er. Es werde ihm aber vorzuziehen sein, die Aufgabe sei bebingungslos erfüllt und habe der vollkommenen Zusammenkunft unserer Außenpolitik dokumentarisch. Demgegenüber sei es zu vermeiden: Maßnahme, um die Bedingungen herabzusetzen, als es nicht, und die iberell Widerstandskraft, auf der der Reichs-Vorstand zunächst aufgedacht war, war nicht von unbegrenzter Dauer, und je schwerer die Aufgaben auf uns seien, umso mehr müßte die Regierung sich entschließen, den Widerstand aus ohne Durchsetzung unserer Bedingungen anzugehen. Für uns müßte es nicht sein, ob sich mit Frankreich zu einer Lösung kommen ließe oder nicht. Die diplomatische Entscheidung, auch wenn sie sich praktisch erst in späteren Zeiten auswirken könne, habe doch wohl kein Recht, von einem außenpolitischen Vorkurs zu sprechen, soweit das Kabinett überhaupt imstande sei, auf diese Entscheidung eingeleitet zu werden. Die Maßnahmen politischer und diplomatischer Natur seien bei uns beizubehalten, und die parlamentarischen Zusammenkünfte der beiden angeführten Parteien in der Trennung getrennt von seinen Haupt und in dem Spannen Bedingens eine Lage für Frankreich eingeleitet, die dies Band auf die Dauer nicht so wie bisher wird fragen können. Er wolle gar nicht behaupten, daß die Erklärungen dieses Politik für uns gültig unter allen Umständen gültig sein werden. Die Bedeutung der Entscheidung liegt für uns darin, daß sie vielleicht einen neuen europäischen Geschäftsauftritt einleitet. Diese Bedeutung bleibe bestehen, auch wenn die nächste Folge in weiteren Gewalttaten Frankreichs besteht. Er könne keine Hoffnung machen, daß es in Deutschland in der nächsten Zeit besser werden werde. Wir können unserer Wirtschaft nicht lassen aufhören und der weitere Wachsen der Wirtschaft nicht hindern. (1) Der Etat sei auf dem Papier mit Gleichgewicht geteilt, ob er sich aber werde durchführen lassen, müsse erst die Praxis zeigen. Wir stehen vor der Aufgabe, daß wir die Mittel und Macht nicht mehr finanzieren können, ohne daß das ganze Reich zusammenbricht. Man müßte sich in der Öffentlichkeit nicht nur die richtige Vorstellung davon, daß wir nicht unter einer Finanzkontrolle stehen, nämlich der der Rentenbank (1); mit den Krediten, die wir von dieser Seite bekommen, müssen wir unbedingt aufkommen. Das beste Mittel braucht für 10 bis 12 Tage ohne hundert Millionen Geld aus unserer Reichsbank zu ziehen, wenn wir auch noch einige Wochen weiterarbeiten wollen, das ist die einzige Möglichkeit, und damit wäre alles verloren. Was wir mit der Rentenbank erreichen wollen. Zu dem Wortlaut, daß die Einführung einer zweibehinderten Währung zu lange gedauert habe, erklärte der Komplex, bei den Umständen, die wir vor uns haben, ist es nicht möglich, mehr als ein zweibehindertes Geld in kurzer Zeit herbeizuführen. Demals brauchen wir noch das Papiergeld.

Zur Kabinettssitzung erklärte der Kanzler, das gegenwärtige Kabinett müßte sich die Freiheit suchen und wenn es die Freiheit nicht finde, so werde die Frage aufzuwerfen: Soll man die Verantwortung auf sich nehmen oder soll das Direktorium kommen, das sich unter Aufsichtung der Parteien auf die wirtschaftlichen Verhältnisse stützt? Vor diesem zu neuen Wegemach. Eine die Diktatur, so würden wir die außenpolitische Verantwortung, die daraus erwächst, nicht mehr tragen können. Zur Rückkehr des Kronprinzen benutzte der Komplex u. a. man werde uns hauptsächlich die Verantwortung stellen, den Kronprinzen auszusuchen, und wir werden die Verantwortung selbstverständlich übernehmen. Wir stehen in Unterhandlungen über ausländische Kredite, die nur dann zum Erfolg führen können, wenn Deutschland sich von innen Krisen freihält. Für die Währungsreform und Währungsreform wird die Regierung die Verantwortung übernehmen. Die Regelung der Arbeitslosigkeit wird entsprechend in dem Sinne erfolgen, wie sie durch das Arbeitsgesetz geregelt worden ist. Die Verminderung des Beamtenapparates, die Aufhebung der Ausfuhrkontrolle, die Führung von Kreditverbindlichkeiten und alles, was an Regierungstätigkeit vor ihm liegt, werde gegen, daß das Kabinett es an die Parteien und Verantwortungsfreiheit nicht vor sich lassen.

Der Verteidigung Stresemanns bezüglich der Aufgabe des politischen Widerstandes haben wir nun hinzuzufügen, daß diese Aufgabe bis zu spät und abgerundete erfolgte. Zu der Hoffnung des Reichs-Langiers auf das englisch-amerikanische Zusammenarbeiten, das Schwanden Bedingens und die Anerkennung Frankreichs von Frankreich ist zu sagen, daß diese Hoffnung auf lange Sicht eingeleitet werden muß, die es ist, wenn in der Frage kommenden Mächte werden die Mittel, um den französischen Imperialismus von der Beteiligung seiner Ziele abhalten zu können. Dieses Ziel aber ist die absolute Befreiung der Wirtschaft. Bonarot hat erst am Freitag voriger Woche in der französischen Kammer einen Vorschlag gemacht, daß es im Zusammenhang die deutsche Ad-

rie mit den deutschen Militarismus treffen wolle. Die deutsche Industrie hat es tatsächlich getroffen, dem deutschen Militarismus aber hat er neue Nahrung gegeben. Es ist absolut parlamentarisch, daß heute noch Millionen darüber hinzugeben, daß Frankreich seine machtpolitische Position nicht die zum Aufheben ausüben werde. Die Auflösung des Reichsrats und des Reichsgesetzes vom 19. November 1918 gibt uns Raum für den französischen Imperialismus. Es gibt 31. Keine Macht, die Frankreich an der Durchsetzung seiner imperialistischen Pläne hindern könne. Daß diese von Frankreich herkömmt, wird nicht zu bestreiten sein, und darüber besteht auch in unseren Reihen kein Zweifel. Schon halten sich die Gemäßigten an französischen Geistes zusammen. Kann die Entlohnung kommen wird, lassen wir nicht. Wir haben darum im Augenblick diese Entlohnung nicht in den Kreis unserer Verhandlungen zu ziehen. Vor diesen Gesichtspunkten aus ist auch die Frage des anstehenden Verhältnisses der deutschen Republik zu den besetzten Gebieten zu betrachten.

Die imperialistischen Mächte Stresemanns sind ja bekannt und brauchen hier nicht erneut kommentiert zu werden. Zur Regierung der Arbeitseigenschaft wird zur gegebenen Zeit noch das nötige zu sagen sein, ebenso zur Art der Verminderung des Beamtenapparates wie zur Aufhebung der Ausfuhrkontrollen. Zu den letzten beiden Punkten, die die Regierung für Deutschland mit Rücksicht auf das Ausland nicht in Frage kommt. Nur deshalb, weil Stresemann bekanntlich einige Wochen lang mit dem Gedanken eines außerparlamentarischen Direktoriums gespielt und sich selbst beizeiten in dem Sinne des Diktators gefühlt hat.

Nach einer Ausschließung Georg Bernhards in der „Woz. Ztg.“ wurde die Demokratie Partei nicht abgelehnt sein, eine Regierung mit Deutschland eine „jodische“ Politik, die auch gegenüber einer an sich gemäßigten Regierung ruhig nötig und „pau“; zur Seite zu stellen.

Wir sind also trotz des gestrigen Beschlusses des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei, an der Person Dr. Stresemanns als Reichs-Langier festzuhalten, nicht davon sicher, daß sich bereits in den nächsten Tagen nicht eine Regierung mit Ausschluß der Deutschen Nationalen bildet, zumal die Mitglieder der bürgerlichen Minister den außerparlamentarischen Absichten der Herren Deutschnationalen ziemlich nahe gekommen ist. Das Zentrum dürfte den Eintritt in diese Regierung, nach der letzten Entscheidung der Fraktion unter dem Einfluß Stögerwalds, nicht bezweifeln.

Der Zentralvorstand der DUP. spricht Stresemann das Vertrauen aus.

Berlin, 19. November. (WZB.)

Der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei nahm in seiner heutigen hundertfachen Sitzung mit 206 gegen 11 Stimmen eine Entschließung an, in der die Arbeitseigenschaft mit der Reichsregierung ausgesprochen wird, daß die parlamentarische Zusammenarbeit des besetzten Gebietes mit Reich und Völkern unverändert bleibt. Der Zentralvorstand spricht weiter dem Reichs-Langier Dr. Stresemann sein volles Vertrauen aus, gibt der Auflösung Abschied, daß sich nicht die Verantwortung der parlamentarischen Beziehungen jede Veränderung in der Führung der politischen Geschäfte völlig ausgeschlossen sei, und sieht in der Zusammenfassung der derzeit das Kabinett stützenden Parteien unter Führung des Reichs-Langiers Stresemann die einzige parlamentarische Möglichkeit für ein gedeihliches politisches Weiterarbeiten, solange die Wirtschaft, eine größere Reichs für das Kabinett stützende zu bringen. (1) Schließlich nennt der Zentralvorstand davon Kenntnis, daß kein Mitglied der Reichs-Langiers gewillt sei, die Person des besetzten Kanzlers irgendwelchen Forderungen anderer Parteien zum Opfer zu bringen, und erwartet von der Reichs-Langiers, daß sie ihren Führer in seiner Politik verlässlich unterstützen wird.

Eine Infamie.

Die Begleitmitteil zu den Eisenbahner-Verhandlungen der Industriezellen macht die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ des Herrn Stinnes, indem sie die Forderung der Arbeitseigenschaft auf den Gebieten und Aufhebung des Reichs-Rats als einen „August“, gegen den all der schärfste Kampf in den Kampfzeiten und Schrecken-Löcher mit ein geführtes Ziel war.

Die Reichs-Langiers müssen sich in ihrer Rolle außerordentlich fähig fühlen, wenn der Reichs-Langier sich darauf berufen, daß er die Forderung einer Arbeitseigenschaft aufgeben, die schon ihr letztes Band gespart hat und sich mit Entschiedenheit die Infamie verdienen muß, mit Schwaben, Karpaten, Zirkulen und Dänen auf eine Stufe gestellt zu werden.

Der Mann aber, der das an, heißt Paul Lenz. Und sein Vorgänger ist Hugo Stinnes. Das kann sein.

Was will die Opposition?

Von Toni Czerwik.

Den nachstehenden Artikel bringen wir auf Wunsch einiger oppositioneller Genossen des Bezirkes. Wir werden zur Erörterung der Toni Czerwiks Ausführungen einen eigenen Aufsatz folgen lassen.

Rechtens die Verfassung sich in einer langen Einleitung in seinen Angriffen gegen die Sozialdemokratische Partei und ihre Politik seit 1918 ergehen und sich eine Reihe von höchst bemerkenswerten gegen die Tätigkeit unserer Partei und ihrer Führer geäußert hat, fordert sie „Minnen auf dem Boden des Klassenkampfes“ und führt fort:

Mit dem Austritt der sozialistischen Minister aus der Großen Koalition ist das Betreten dieses Weges nicht gestrichelt. Die Stunde verlangt vielmehr, nimmst mit aller Energie zu tauchen, all das Verfallende der letzten Zeit in der Vorbereitung auf die schwere Auseinandersetzung in geistiger und organisatorischer Hinsicht nachzuführen. Darum kann in keinem Fall eine „Lobliche Opposition“ einem bürgerlichen Kabinett gegenüber — etwa wie dem Kabinett Cuno — in Frage kommen. Die Opposition einer so großen Arbeiterpartei muß sich vielmehr neben der parlamentarischen Aktion, insbesondere in der Periode schärfster Aufbahrung der Klassengegnerschaft, auf außerparlamentarische Beeinflussung und Aktionen einstellen. Unter Verwendung von jedem demokratischen und jeder bürgerlichen Einwirkung muß, wenn in der Partei die Wachstumsbedingungen bestehen, durch die auch die deutsche Republik erst wieder ihre starken Wachstums erhalten kann. Dazu ist vor allen Dingen erforderlich, daß die Arbeiterpartei in jeder Weise vor der Innenpolitik getrennt werde. Das Behalten zur Erfüllungspolitik (wie es selbst ein Cuno aufgelegt) muß unbedingt sein. Infolge nicht in der Innenpolitik auf wirtschaftliche und steuerpolitischen Gebieten die Voraussetzungen geschaffen werden, um die in Worten verbrochene Erfüllung im Rahmen des Möglichen und unter Berücksichtigung der leitungsrechtlichen Verantwortlichkeiten durchzuführen. Die Fraktion der WZB. muß sich in ihrer Erfüllungspolitik leisten lassen von den von den Vertretern des internationalen Proletariats auf der Amsterdamer Konferenz aufgestellten Richtlinien unter besonderer Betonung der Ausfüllung von Sozialleistungen, deren Träger das Reich und insbesondere die Reichsregierung der gemeinsamen wirtschaftlichen Aufgabe sein muß, und der Vermeidung bürgerlicher Arbeitskräfte zur Vornahme des Widerstandes der gefährdeten Gebiete.

Die weitere unmittelbare Aufgabe der Arbeiterpartei muß das enge wirtschaftliche Zusammenarbeiten mit Sozialisten und Nationalen gegen die Einstellung auf Kolonisation der deutschen Wirtschaft durch die Reichsregierung sein. Die Fraktion der WZB. muß durch die Reichsregierung und unter Mitwirkung des Reichs, herbeigeführt durch die Reichsregierung und unter Mitwirkung des Reichs. Bei diesen ersten Schritten kann es sich nur um die Verwirklichung einer Lebensreform zur Schaffung größerer Einheiten und Sozialveränderungen handeln.

Soll aber der Reichs-Langier überhaupt außerparlamentarisch wieder ein Leben in der Reichsregierung wieder zu suchen in seinem Innern Reichs-Langier schaffen, die das Vertrauen des Auslandes wieder zu gewinnen geeignet sind. Dazu gehört in allererster Linie eine klare Fundierung der Republik, die insbesondere durch die Politik der letzten Zeit (Ermächtigungsgesetz — Wirtschaftlicher Auflösung legaler Regierung in Gabeln — Vorgehen gegen Thüringen) völlig aufgehoben wurde. In diesen Sinne: Ablehnung sämtlicher Offiziere, ihre Erhebung durch unbedingte und verlässliche republikanisch-demokratische Offiziere. Entfernung aller Beamten aus der Politik, aus den Reihen der Landräte, Magistrate, Richter, Verwaltungsbeamten, Oberpräsidenten, die nicht erklären, daß sie Anhänger der republikanischen und Gegner der monarchistischen Staatsform seien. — Fortfall des Reichs-Langiers gegen Sozialdemokraten und Kommunisten. Keine Verbote der proletarischen Presse, Beamte, Linien und Verfallungen.

Kampf gegen die durch das Vermittlungsgesetz beschaffte Reichsregierung, bestehende Reichsregierung, gegen die Wirtschaftliche Ausgestaltung der freien Arbeitskräfte, rationelle Arbeitsmethoden und Entlohnung unter dem Gesichtspunkt der Leistung.

Rechtens des Artikels 48 der Reichsverfassung.

Abschaffung der Klassenpolitik. Alle Sozialistische müssen, auch bei der Durchführung über die Erfüllungspolitik, die Klassenpolitik mit einer Weisheit von Seiten beiseite sein. Die Arten sind vom Volk zu wählen.

Auf dem Gebiete der Finanz- und Wirtschaftspolitik ist der Kampf gegenmaßnahmen für die Ausbeutung des Staatsvermögens durch Verstaatlichung des Eisenwesens, Verstaatlichung von Holzbeständen, notwendige Verstaatlichung von Eisenbahnen, Verstaatlichung des Reichs an den industriellen und gewerblichen Betrieben, Verstaatlichung des Reichs an den landwirtschaftlichen Unternehmungen durch Entzug einer unzulässigen Grundbesitz, deren Höhe mit der Erhöhung des gemeinsamen Reichs des Reichs und des landwirtschaftlichen Reichs, getrennt von Reichs-Langier, die Erfüllung der Erfüllungspolitik, die Erfüllung der Erfüllungspolitik, wie sie eine durch die imperialistische Wirtschaft zur Fundierung der Reichsregierung bezeichneten ist, in seiner Weise an Reichs-Langier ist mit dieser von und getrennt der Erfüllung der Sachverhalte, deren Zweck die Verwirklichung des Reichs und keine Reichs-Langier ist, insbesondere mit gewerblichen Unternehmungen ist. Reichs-Langier ist mit diesen und ausländischen Reichs-Langier durch Erhaltung einer Notwendigkeit in Verbindung mit ausländischen Reichs-Langier, dessen Erfüllung der Erfüllungspolitik ist.

...genen Mann die neue Weltordnung unter Ausschaltung jeder ...

...setzung der Industrie durch eine auf Intensivierung der ...

...Besonders wichtig zur Fundierung der Republik ist die Sozial ...

...Mit den vorstehend genannten Eingangsbedingungen ...

...Am Bewußtsein der unangenehm schwerer Aufgabe, die dem ...

„Ueberparteiliche Hilfspolizei“ für Sachsen

Generalreinhaltung der sächsischen Polizei durch Seefeld ...

Meerumflungen.

1) Namen von A. von der Eibe. ...

...ausa verblieben, hat während des Unruhejahres als Ver ...

Rentenbank-Regierung.

Entweder partiert Stresemann oder er bekommt keine Rentenmark-Kredite. - Stresemann partiert.

Der Verwaltungsrat der Rentenbank besteht in wesentlichen ...

...Wenn Herr Stresemann vor den anwachsenden Gefahren zu ...

...Die Annahme der Leute von der Rentenbank ist insbesondere ...

Gerüchte über eine neue Aktion.

Die Verhaftung Dr. Roth's. - Ehrhardt in Bayern Holtert?

...An den letzten Tagen melden sich wieder die Gerüchte, die von ...

Das Ergebnis wurde bekannt: zwei Drittel der Stimmen kamen ...

...Die im Herbst noch fragwürdige Schicksale Ernsts ...

...men. Seine Rückkehr wurde bereits im September aus ...

...Eine neue Aktion der sächsischen und preussischen ...

Auf dem Wege zur Abtrennung des Ruhrgebietes.

Die französischen Kapitalisten als Hüter der sozialen Er ...

Die Verhandlungen zwischen der Eschtraktion der ...

Mussolini gegen Poincaré.

Im italienischen Parlament wird der Senator ...

...Schließlich entwickelte Mussolini noch die Grundzüge, nach ...

Prach si, wenn der große Bruder ihn prägelte, wenn der Vater ...

...Prach si, wenn der große Bruder ihn prägelte, wenn der Vater ...

werden. Die verbleibende Ausgabe, die die Stadt an Erbschaften...

Die Wahl des Gemeindeführers wurde von unserem Gewerkschafts-Vorstand...

Mansfelder Lande.

Einleben, den 19. November 1923.

Eine absonderliche Tat.

Die der Volkshilfe medel, wurde in der Nacht zum 16. November in das Haus der Qualergesellschaft eingebrochen...

Weste. In der letzten Sitzung der Gemeindeführung wurde die Vorlage auf Verfassung der steuerpflichtigen Gemeindeführung...

Kritik damit, daß es mehr denn je notwendig sei, mit den vorhandenen und anzuwerbenden Mitteln sparsam umzugehen...

Stehlen. Diebstahlsverbrechen. In dieser Angelegenheit ist in mancher zum Acker gezogen, um eine Kacke in den Händen...

Aus aller Welt. Durchbruch an der Ostseeküste.

Berlin, 18. November. (Sonderdruck.)

Die der „Montag“ aus Kolberg medel, ist am besterhaltenen fischen Risse bei Danzort...

zu einer See eroffnen. Im Dorf Danzort in Süd Ostsee...

Ein deutscher Fingerlof.

Paris, 17. November.

Der „Matin“ setzt einen Erfolg der deutschen Politik an. Ein französischer Fingerlof...

Der der Verhaftung erschaffen. In der Danzort Straße in Berlin hat gestern der Eisenbahnbetriebsrat Rudolf...

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: A. O. S. Schulz; für Familien: i. R. F. O. Schulz...

Was ist Feurio?

Feurio ist der wahre Feuertof, bedeutet Gefahr. Ihre Wäsche leidet mehr durch häufiges Waschen mit harschen...

Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart A. G.



Bereins-Kalender der B. V. D.

Der B. V. D., Verein der Bauern, hat den Kalender für das Jahr 1924...

Die Bestimmungen der B. V. D. im Zusammenhang mit dem Kalender...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...

Die Kalender der B. V. D. sind in allen Buchhandlungen...



MUTTER

Der Film, der die ganze Menschheit anreht!!!

Groß-Film aus der Produktion der Fox-Film-Corporation New York!

Der Film, der die ganze Menschheit anreht!!!

Groß-Film aus der Produktion der Fox-Film-Corporation New York!

Der Film, der die ganze Menschheit anreht!!!

Groß-Film aus der Produktion der Fox-Film-Corporation New York!

Der Film, der die ganze Menschheit anreht!!!

Groß-Film aus der Produktion der Fox-Film-Corporation New York!

Der Film, der die ganze Menschheit anreht!!!

Groß-Film aus der Produktion der Fox-Film-Corporation New York!

Der Film, der die ganze Menschheit anreht!!!

Bekanntmachung.

Gutscheine zu einer Billion Mk.

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Die Gutscheine haben die Größe 75x144 mm und sind auf Eisenblech...

Mansfelder Lande

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...

Bestand der Gemeinde Selbst betreffend die Veräußerung der Gemeindeführung...